Der Kater

Autor(en): **M.L.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-485751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eigetli sötti zum obere, aber de under cha jo au Wurzle züche!

Der Kater

Onkel Edwin ist ein großer Katzenliebhaber. Die Katze geht ihm über alles. Am Mittagstisch wird zuerst die Katze gefüttert. Sie ist schon so verwöhnt, daß sie das Brot nicht mehr frißt, wenn es Onkel Edwin nicht vorher in seiner Suppe «getünklet» hat. Auch darf das Tigerli während dem Essen dem Hausherrn auf dem Schoß sitzen. Also, das Tigerli und Onkel Edwin sind die besten Freunde, nur eines paßt dem Onkel nicht: trotz allen Ermahnungen hat das Tigerli eben immer wieder junge Tigerli und jedesmal hat man seine Mühe, sie irgendwo unterzubringen, denn töten tut man sie doch auch nicht gerne. - Letzten Herbst nun, als ich wieder einmal bei Onkel Edwin auf Besuch war, hatte er ein junges Büsi und ich fragte natürlich nach der Alten. «Weißt Du, ich habe es nun einfach satt bekommen mit den vielen Jungen die ganze Zeit und so habe ich mir im Frühling einen kleinen Kater ausgesucht und die alte Katze töten lassen. Leider ist es nun aber auch wieder ein Weibchen!» M. L.

Der braune Schweizer

Es gab eine Farbe
Der war er so hold
Für die tat er alles
Um Silber und Gold!

Sie ist aus der Mode —
Was macht er da schon?
Er wechselt die Farbe
— Chamäleon! A. W.

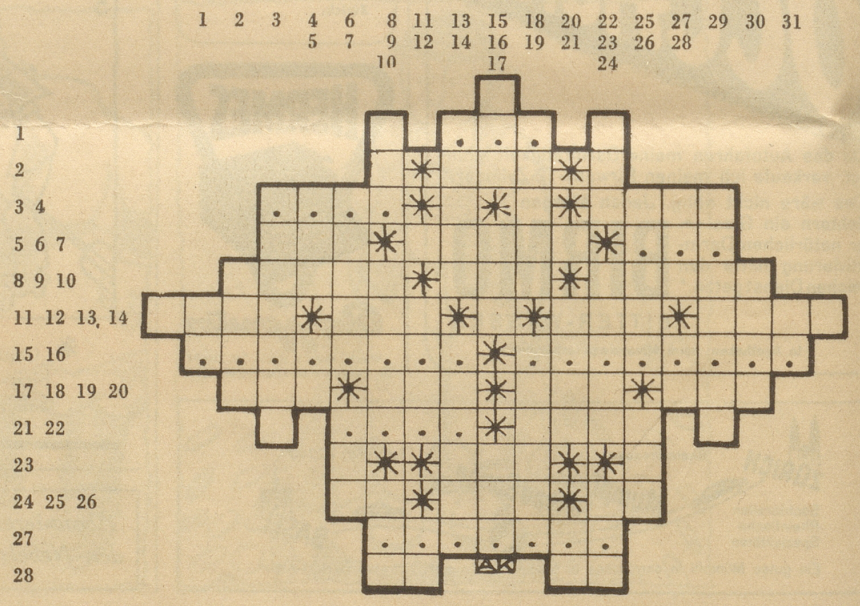
Kreuzworträtsel Nr. 34

Senkrecht:

1 Zeichen Neuenburg; 2 Nachkomme; 3 französisch anhalten; 4 norwegischer Staatsmann (UNO); 5 fragt nach dem Ort; 6 Beleuchtungskörper; 7 englisch «eins»; 8 Getränk, Absud; 9 (von unten): .....sack; 10 Form von «sein» (er ...); 11 männlicher Vorname, franz. Form (R...); 12 französisch = dich; 13 ist wieder zu haben (Rohmaterial); 14 Frühmesse im Advent (lateinisch), kathol.; 15 (von unten): wo gehst du ...?; 16 Wink, Andeutung beim Wetten; 17 was sagt die Kuh? ...; 18 feines Gras; wüten, toben; 19 Vincent ....., französischer Politiker, Minister, 20 Dreiblatt, Kleeblatt, Musikstück; 21 aus ihm entsteht ..n Lebewesen; 22 Domine, salva ...!; 23 «beweglich», (Armee: schlagbereit); Auto; 24 schmal, knapp; 25 werden jetzt zertrümmert, neuestens; 26 Vorwort (per, pro, pour); 27 besser a ... im Chrut als kei Fleisch; 28 yes in der Sprache Schillers; 29 klein Anette (Mundart); 30 wie man sein soll gegen Angehörige; 31 französisches Vorwort.

Waagrecht:

1 ??? (Fürwort); 2 ... sagt der Schweizer statt Pardon!; 3 ????; 4 Saal italienisch, Dorf im Tessin (Capriasca); 5 ... Ginster; 6 Summe der Lebensjahre; 7 ???; 8 das Schloß in Moskau; 9: 1; 10 Fluß in Frankreich, mündet in den Rhein; 11 Gelenk, Zirkusfamilie; 12 italienisch und lateinisch: für, durch, vermittelst; 13 englischer Vorname (aus Thomas); 14 Lebewesen, nicht Mensch; 15 ????????; 16 ????????; 17 ... gratias; 18 United Nations Organisation; 19 wie «singt» das Schwein? (grunzt)?; 20 schwäbischer Höhenzug, Plateau; 21 ????; 22 männlicher Vorname, kürzer als Rudolf; 23 mein französischer Freund; 24 wie 21 senkrecht; 25 italienisch = dein; 26 nicht «sie», sondern ..; 27 ???????? (du sollst nicht); 28 (beide Teile!): eine knetbare Masse.



Zwei Arten gibt's, das Brot zu verdienen.
Uns bleibt die Wahl nur zwischen ihnen.

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.
General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689